

2 Jahre Frauenzimmer Mannheim

28.10.2022

# INSIDE

## EIN FRAUENZIMMER BERICHTET





Freitag Abend, ein Hinterhof in Mannheim, hier soll die Veranstaltung stattfinden, im 2. Stock. Es ist dunkel und etwas unheimlich. Naja, nachts sind alle Katzen grau. Aber die Adresse stimmt, also weiter geht's. Die Tür steht offen, ich nehme die Treppe, 1. Stock, 2. Stock, ich höre Stimmen, das tut sooo gut.

Noch einmal um die Ecke und jetzt werde ich für die vorausgehende Anspannung entschädigt. Ein schöner Raum, eine Art Flur, dezent beleuchtet, im Hintergrund läuft Musik und da sind sie, die ersten Frauen, Frauen, die mich freundlich begrüßen. Von was ich hier spreche? Es ist das 2-jährige Jubiläum des Frauenzimmers, das aufgrund der Personenanzahl heute in einer anderen Location stattfindet.

Es gibt eine wunderschöne Terrasse - Mannheim bei Nacht.

Nach und nach treffen weitere Frauen ein. Wir sind ca. 20 an der Zahl und stehen draußen in der milden Nachtluft, uns wird Sekt serviert und wir stoßen auf einen schönen Abend an.

In einem weiteren Raum ist ein Tisch aufgestellt, der schon fast unter dem Gewicht der bunten, mitgebrachten - und wie sich später herausstellte, sehr leckeren Speisen, krächzt.

Die Gastgeberinnen haben sich etwas ausgedacht und für jede Frau eine Tasche mit verschiedenen kleinen Dingen zusammengestellt. Melanie erklärt uns, dass sich in der Tasche u. a. ein Bingospiel befindet. Das würde unsere erste Aufgabe sein, das Papier möglichst komplett auszufüllen, damit man, ähhh Frau mit den anderen Frauen ins Gespräch kommen und sich noch besser kennenlernen kann. Diejenige, die das Blatt zuerst voll hat, soll sich durch eine Klingel, die eigens dafür auf dem Aquarium plaziert wurde, bemerkbar machen und wird dann mit einem Preis belohnt.

Die zweite Aufgabe war es, auf einer großen Leinwand darzustellen, was man mit dem "Frauenzimmer" verbindet bzw. wie fühlt sich Frau nach einem Frauenzimmerabend?

Die dritte Aufgabe stellte das Beantworten von Fragen dar, die sehr zum Nachdenken anregten.

Ich mischte mich zunächst unter die Frauen beim Buffet. Die Stimmung ist richtig gut und während wir uns das Essen munden lassen, wird erzählt oder einfach nur zugehört.

Dann ziehe ich mit meinem Bingoblatt los und fange an, die Frauen zu befragen und nach den Antworten zu suchen. Es entstehen witzige Situationen und Frau erfährt ein bisschen mehr über die anderen Gäste

Einige kenne ich schon von vorausgehenden Veranstaltungen des Frauenzimmers, doch es sind auch mir noch fremde Personen dabei. Das Bingospiel hilft in der Tat mit fast allen ganz leicht ins Gespräch zu kommen.

Nun geht es an den "runden Tisch". Hier hat Melanie ein Kartenspiel mit dem Namen VERTELL?S ausgelegt. Auf den Kärtchen befinden sich Fragen, die definitiv zum Nachdenken anregen. Z.b., "Was möchtest Du in den nächsten 12 Monaten ändern?". Wie sich herausstellte, waren die Fragen manchmal nicht so einfach zu beantworten und es dauerte ein bisschen, um die richtige Antwort für sich zu finden. Das Positive dabei war jedoch, dass einem die eigenen Bedürfnisse wieder bewusst gemacht wurden. Des Weiteren stellten wir fest, dass uns sehr oft die gleichen Dinge bewegen und ich stellte die Frage: "Warum sind wir so?"

Warum fällt es uns manchmal so schwer, uns etwas Gutes zu tun, obwohl wir genau wissen, dass es uns in unserer Entwicklung weiterbringen würde? Aber auch hier wieder was Positives - wir sind nicht alleine :). Wir sollten uns unterstützen!

Da wir Frauen ja multitaskingfähig sind, widme ich mich jetzt wieder dem Bingospiel, um weitere Antworten zu erhalten. Plötzlich ertönt die Klingel und die erste Frau hatte alle Antworten auf ihrem Bingoblatt ausgefüllt. Melanie meinte dann, sie hätte drei "Bingogewinne" zu vergeben, so dass wir fleißig weiter machten, bis schließlich alle drei Gewinnerinnen feststanden.

Nun ging es in den dritten Raum. Auf einem Tisch lag eine große Leinwand. Hier konnte Frau nun den Pinsel schwingen und die Farben und ihre Gefühle sprechen lassen. Letztendlich wurde das Ganze noch von jeder Frau signiert und heraus kam ein Unikat der Frauenzimmerfrauen.

Den ganzen Abend wurde geplaudert, erzählt, viel gelacht, aber auch über ernsthafte Themen gesprochen.

Ich habe mich selten in einer Gruppe so wohl gefühlt. Das lag sicherlich auch daran, dass man hier sehr respektvoll miteinander umgeht.

Mein Fazit: Many good vibes, gepaart mit geballter Frauenpower!

Vielen Dank an Melanie, die es durch das Frauenzimmer immer wieder möglich macht, dass solche außergewöhnlichen Treffen zustande kommen können.

Carola